



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Land fördert Gleissanierung bei den Fels-Werken mit rund 145.000 Euro

Das Land Sachsen-Anhalt stellt der Fels-Werke GmbH in diesem Jahr weitere rund 145.000 Euro Fördermittel für die Sanierung der Anschlussbahnen bereit.

„Durch die erneute Landesförderung kann der in der Region gewonnene Kalkstein auch künftig auf umweltschonende Weise transportiert werden“, sagte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel heute in Rübeland bei der Übergabe des Bewilligungsbescheides an das Unternehmen. Mit finanzieller Unterstützung des Landes sei die Rübelandbahn im Harz in den zurückliegenden Jahren bereits komplett saniert worden, sagte Webel. Nun müssten auch die Anschlussgleise schrittweise entsprechend modernisiert werden.

Das Fördergeld wird im Rahmen der *„Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zur Stärkung des regionalen Schienengüterverkehrs in Sachsen-Anhalt“* bewilligt. In diesem Jahr soll damit die Anschlussbahn am Hornberg für künftige Belastungen ertüchtigt werden. Mehr Güterverkehr auf der Schiene entlaste die Straßen und bedeute zugleich weniger Lärm für Anwohner, unterstrich Webel noch einmal Ziel und Bedeutung der Landesförderung. Bereits im vorigen Jahr seien die Fels-Werke mit knapp 460.000 Euro aus dem extra aufgelegten Programm finanziell unterstützt worden.

Die Fels-Werke GmbH ist zweitgrößter Hersteller von Kalksteinprodukten in Deutschland. Das Unternehmen betreibt in Sachsen-Anhalt drei Kalkwerke (Rübeland, Kaltes Tal und Hornberg) mitsamt den entsprechenden Anschlussbahnen sowie das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen Fels Netz. Über das umfangreiche Gleisnetz im Harz werden jährlich fast anderthalb Millionen Tonnen Kalk- und Kalksteinprodukte per Bahn abgefahren.

Deutschlandweit produziert die Firma rund fünf Millionen Tonnen Kalk und Kalkstein. Wichtige Kunden, die mit der Bahn beliefert werden, sind die Stahlindustrie und die Braunkohlenkraftwerke in Ostdeutschland.

Impressum:
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse@mlv.sachsen.anhalt.de